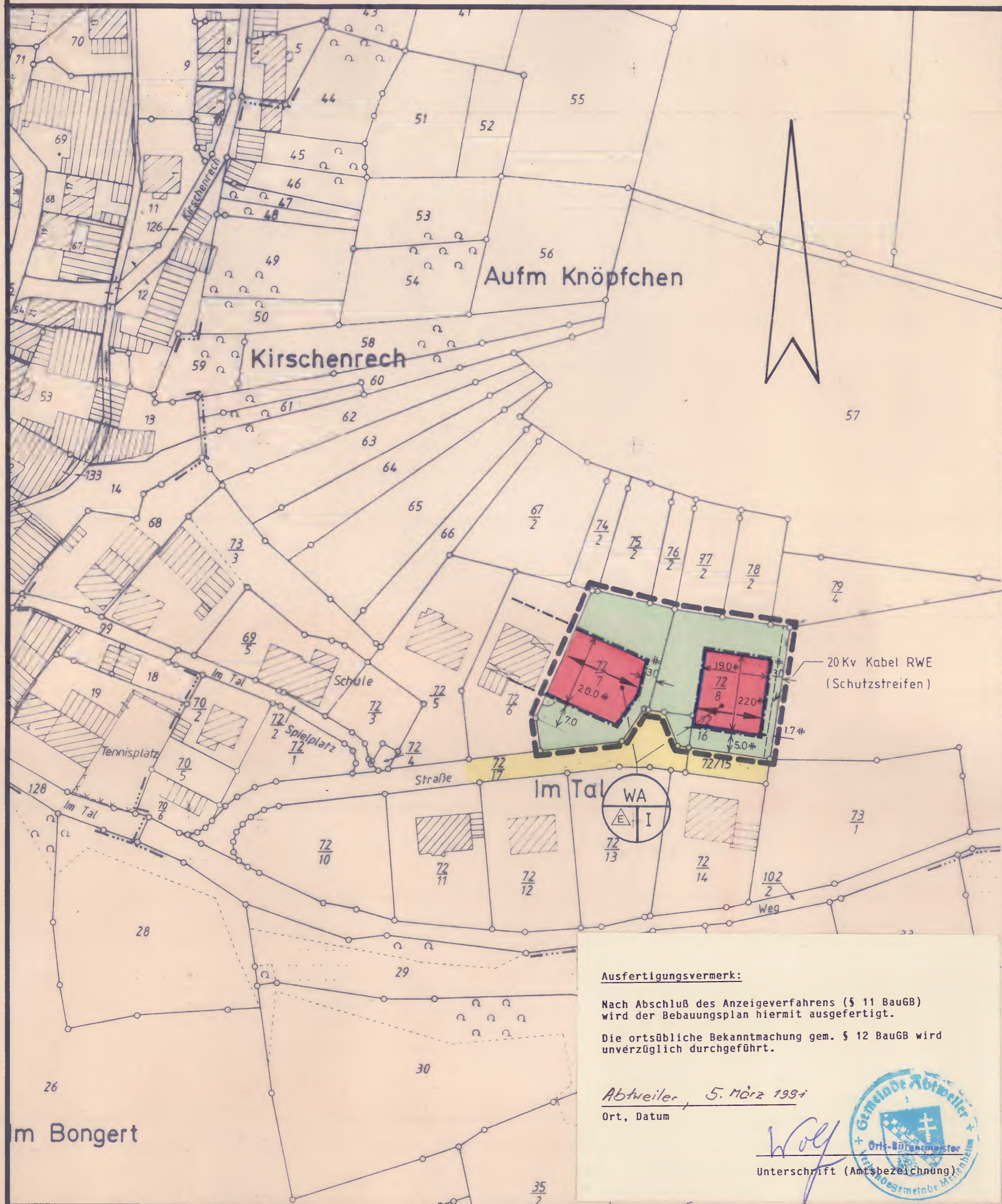


# BEBAUUNGSPLANÄNDERUNG DER ORTSGEMEINDE ABTWEILER FÜR DAS TEILGEBIET: „IM TAL“ FLUR 8 M. 1:1000 ANLAGE 1



**Ausfertigungsvermerk:**

Nach Abschluß des Anzeigeverfahrens (§ 11 BauGB) wird der Bebauungsplan hiermit ausgefertigt.  
Die ortsübliche Bekanntmachung gem. § 12 BauGB wird unverzüglich durchgeführt.

Abtweiler, 5. März 1991  
Ort, Datum

*Wolff*  
Unterschrift (Amtsbezeichnung)

Rechtsgrundlagen:

Baugesetzbuch (BauGB) i. d. F. der Bekanntmachung vom 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253) (insbesondere die §§ 1, 2, 3, 4, 8, 9, 10 und 30).

Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO-Baunutzungsverordnung) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.09.1977 (BGBl. I S. 1763), geändert durch Änderungsverordnung vom 19.12.1986 (BGBl. S. 2665).

Landesbauordnung für Rheinland-Pfalz (LBauO) vom 10.12.1986 (GVBl. S. 307).

Verordnung über die Ausarbeitung von Bauleitplänen über die Darstellung des Planinhaltes (Planzeichenverordnung 1981 - PlanZVO 81 vom 30.07.1981 (BGBl. I S. 833).

§ 17 des Landesgesetzes über Naturschutz und Landschaftspflege (Landespflegegesetz - LPfLG -) in der Fassung vom 05.02.1979 (GVBl. S. 37).

§ 50 des Gesetzes zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) vom 15.03.1974 (BGBl. I S. 721, ber. S. 1193) zul. geändert durch Artikel 2 des Zweiten Gesetzes zur Änderung des Abfallbeseitigungsgesetzes vom 04.03.1982 (BGBl. I S. 281), 2. Gesetz zur Änderung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) vom 04.10.1985 (BGBl. I S. 1950).

Textfestsetzungen:

Für die Bebauungsplanänderung gelten die textlichen Festsetzungen des durch Bescheid vom 18.12.1978, Az.: 6/60/610-13/333 genehmigten und am 26.01.1979 rechtsverbindlich gewordenen Bebauungsplans.

Planzeichen

- Schwarze Linien: Kartierung
- Straßenbegrenzungslinien
- Baugrenzen
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches
- Flurgrenzen
- Straßenverkehrsflächen
- Nicht überbaubare Grundstücksflächen
- WA Allgemeines Wohngebiet, überbaubare Grundstücksflächen
- Nur Einzelhäuser zulässig
- I Zahl der Vollgeschosse
- Stellung der baulichen Anlagen

AUFSTELLUNGSBESCHLUSS VOM 15. 3. 1990  
DER ORTSBÜRGERMEISTER

*Wolff*



DER BEBAUUNGSPLAN WURDE GEMÄSS § 10 DES  
BAUGESETZBUCHES AM 16. 11. 1990  
VOM ORTSGEMEINDERAT ALS SATZUNG BESCHLOSSEN  
DER ORTSBÜRGERMEISTER

*Wolff*



IN KRAFT GETRETEN  
MIT BEKANNTMACHUNG VOM  
18. 4. 1991

DER BEBAUUNGSPLAN HAT NACH BESCHLUSS  
DURCH DEN ORTSGEMEINDERAT VOM 29. 5. 1990  
IN DER ZEIT VOM 25. 6. 1990 BIS EINSCHL.  
24. 7. 1990 NACH § 3 BauGB AUSGELEGEN  
DER ORTSBÜRGERMEISTER

*Wolff*



GEHÖRT ZUM BESCHIED VOM 17. 01. 1991  
Az.: 6/60-610-13/1026

GEGEN DIE SATZUNG WERDEN KEINE  
BEDENKEN WEGEN RECHTSVERLETZUNG  
i. S. v. § 11 (3) BauGB GELTEND  
GEMACHT:

KREISVERWALTUNG BAD KREUZNACH  
I. V.



*Melborg*  
Melborg  
Lfd. Kreisrechtsdirektor